

Pressemitteilung

Frankfurt/Ober-Ramstadt/Roßdorf, 2. Oktober 2009

"Aus dem Herzen der Gemeinde"

Preis und Auszeichnung für Gemeindebriefe aus Ober-Ramstadt, Roßdorf und Traisa/ Kirchenpräsident überreicht Preise in Frankfurt

Frankfurt/Ober-Ramstadt/Roßdorf/Traisa. Eine Auszeichnung für die hohe Qualität ihrer Gemeindebriefe haben drei Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats Darmstadt-Land am Donnerstag (1.) in Frankfurt erhalten. Beim Wettbewerb "Förderpreis Gemeindebrief", den die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) alle zwei Jahre vergibt, belegten die Redaktionen des "Einblick" (Ober-Ramstadt) und der "Kirchenglocke" (Roßdorf) jeweils den zweiten Platz und freuten sich über ein Preisgeld von 500 Euro. Der mit 1.500 Euro dotierte Hauptpreis ging an die Redaktion der Evangelischen Kirchengemeinden Lauterbach und Heblös (Oberhessen). Die Jury vergab nicht nur sieben Hauptpreise sondern sprach weiteren 15 Redaktionen eine Anerkennung für fachlich gute Arbeit aus und verlieh ihnen das Prädikat "ausgezeichnet", dazu gehört auch "mittendrin", der Gemeindebrief der Kirchengemeinde Traisa. Beim siebten Wettbewerb dieser Art übergab Kirchenpräsident Dr. Volker Jung in der St. Jakobuskirche in Frankfurt alle Preise und Auszeichnungen an die Redaktionen. Insgesamt waren aus dem Kirchengebiet der EKHN zwischen Westerwald und Odenwald 114 Gemeindebriefe eingereicht worden



Inge Beer nimmt in Frankfurt für die Redaktion des Roßdorfer Gemeindebriefes die Auszeichnung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau für ihr Medium "Kirchenglocke" entgegen. Rechts im Bild Kirchenpräsident Dr. Volker Jung, links Pfarrer Martin Reinel von der Regionalen Öffentlichkeitsarbeit der EKHN.

Bildquelle: EKHN/ Regionale Evang. Öffentlichkeitsarbeit Starkenburg

Die Jury bewertete nach Kriterien wie Originalität, Themenvielfalt, Aktualität, journalistische Darstellungsformen, Layout, Bildqualität und viele mehr. Der Einblick falle nicht nur durch die außergewöhnliche Aufmachung auf, er "erregt Aufmerksamkeit, hat viele Seiten und ist umfangreich. Er stellt die Bandbreite der Gemeindeaktivitäten dar und zeigt ein große Vielfalt des Kirchenlebens in Ober-Rmstadt", so begründete das Gremium seine Entscheidung. Die Roßdorfer "Kirchenglocke" sei ein sorgfältig gestalteter Gemeindebrief, dessen Rubriken, "Einblick", "Weltblick", "Ausblick" Raum für interessante Artikel biete. Die Jury schätzte die Vielfalt der Formen und den journalistische Blick auf die Themen genauso wie die hohe Aktualität.

Kirchenpräsident Jung bezeichnete die Gemeindebriefe als "einziges Kontaktmedium, das nahezu alle Mitglieder erreicht". Wörtlich sagte er: **"Der Gemeindebrief kommt aus dem Herzen der Gemeinde und enthält alle wichtigen Informationen der Kirche vor Ort.** Er macht Lust auf Gemeinde und lädt zur Teilnahme ein."

Festredner der Preisverleihung war Staatssekretär Dirk Metz, hauptberuflich Sprecher der hessischen Landesregierung. Metz bezeichnete die Gemeindebriefe als **"ein richtiges Stück Medienmacht"**, denn ihnen gelinge etwas, "was ansonsten eigentlich nur dem Fußball gelingt: Sie erreichen Junge und Alte, Arme und Reiche, Stadt und Land".

Über 90 Prozent der 1174 Kirchengemeinden innerhalb der EKHN geben einen Gemeindebrief heraus; zusammen erreichen sie eine Gesamtauflage von über 1 Million Exemplaren.

Hintergrund

Der Förderpreis Gemeindebrief der EKHN ist mit 5.500 Euro der höchstdotierte Preis seiner Art. Er wird alle zwei Jahre verliehen, in diesem Jahr zum siebten Mal. Unterstützt wird der Preis von der Bruderhilfe Pax Familienfürsorge, dem Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (gep), der Evangelischen Kreditgenossenschaft (EKK) mit Sitz in Kassel und Frankfurt, der Zeitschrift Evangelisches Frankfurt und der Evangelischen Sonntagszeitung. Kriterien bei der Auswahl sind Originalität, Themenvielfalt, Aktualität, journalistische Darstellungsformen, überschaubares Layout, Druckqualität und Verwendung des Facettenkreuzes. Eine Jury, zu der Journalisten aus dem kirchlichen und dem säkularen Bereich sowie Förderer der Idee gehören, prämiiert Redaktionen, die mit ihrem Gemeindebrief bewusst nach Qualität streben.

Sigrid Maline Thierolf
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Evangelisches Dekanat Darmstadt-Land
Grabengasse 20
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154-6943-39 Fax 06154-6943-32
maline.thierolf.dek.darmstadt-land@ekhn-net.de
www.darmstadt-land-evangelisch.de